**Durch die Antragstellung entsteht kein Anspruch auf eine Förderung der vorgesehenen Baumaßnahme.**

**Regierungspräsidium**

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung durch das Land nach der Verwaltungsvorschrift des Kultus-, Finanz- und des Innenministeriums für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Schulhausbaus kommunaler Schulträger (Verwaltungsvorschrift Schulbauförderung - VwV SchulBau)**

**für die Sanierung von Schulgebäuden nach Abschnitt 5 der VwV SchulBau**

1. **Antragstellende Kommune**

|  |
| --- |
| Name, Bezeichnung                      |
| Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Landkreis)      |
| Auskunft erteilt (Name, Telefon, Fax, E-Mail)      |

1. **Schule und Durchführungszeitraum**

|  |
| --- |
| Name, Schulart und Anschrift der Schule:                 |
| Durchführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme: | Geplanter Beginn:       | Ende:       |
| Baujahr der zur Sanierung vorgesehenen Schulgebäude:            |

1. **Geplante Sanierungsmaßnahmen**

|  |
| --- |
| Beschreibung der geplanten Sanierungsmaßnahmen (Gebäudeteile und Gewerke)(z. B. Austausch Heizung, Fenster, Neueindeckung Dach, Wärmedämmung, Austausch von Sanitär- und Elektroleitungen etc.)                                                   |

1. **Sanierungsflächen**

|  |
| --- |
| Von der Sanierung betroffene Gebäudeteile (z. B. Bauteil A, B, C; Altbau, UG, EG, 1. OG etc.)                |

|  |  |
| --- | --- |
| Darin von der Sanierung betroffene Schulfläche (NRF) |       m2 |
| Zusätzlich neu geschaffene Schulfläche für Aufzüge |       m2 |
| Schulfläche der Sanierung insgesamt |       m2 |

1. **Bereits geförderte Sanierungsmaßnahmen**

|  |
| --- |
| Förderantrag vom:      Bescheid des RP vom:                 Aktenzeichen:  |
| Beschreibung der bereits geförderten Sanierungsmaßnahmen (Gebäudeteile und Gewerke)(z. B. Bauteil A, B, C; Altbau, UG, EG, 1. OG, Austausch Heizung, Fenster, Neueindeckung Dach, Wärmedämmung, Austausch von Sanitär- und Elektroleitungen etc. - **ggf. in eigener Anlage**)                                                             |
| Auf einem **gesonderten Beiblatt** sind die Baukosten nach DIN 276 der bereits geförderten Sanierungsmaßnahme/n getrennt nach Gewerken aufgeführt. |

1. **Gesamtausgaben der Investitionsmaßnahme**

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtsumme (z.B. Kostenschätzung nach DIN 276) |       **Euro** |
| davon | 6.1 | Förderfähige Kosten für Sanierungsmaßnahmen vgl. Nr. 10.1 und 10.5 VwV SchulBau |       **Euro** |
|  | 6.2 | Nicht förderfähige Kosten (z.B. Hausmeisterwohnung, Sportstätten, Außenanlagen) vgl. Nr. 11 VwV SchulBau |       **Euro** |

1. **Förderfähige Kosten für die Sanierung des Schulgebäudes nach Nr. 6.1**

Baukostenschätzung nach DIN 276 (Kosten im Hochbau, Fassung Dezember 2018)

Die Kosten sind einschließlich Umsatzsteuer anzugeben (Bruttokosten).

|  |  |
| --- | --- |
| **Kostengruppe (KG) gemäß Nr. 10.1 VwV SchulBau** | **Gesamtbetrag** |
| **300** Bauwerk -  Baukonstruktionen |       **Euro** |
| **400** Bauwerk - Technische Anlagen |       **Euro** |
| **550** Technische Anlagen in Außenanlagen |       **Euro** |
| **642** Künstlerische Gestaltung des Bauwerks, soweit diese im Zusammenhang mit weiteren Sanierungsmaßnahmen der KG 300, 400 oder 540 stehen |       **Euro** |
| **730** Objektplanung |       **Euro** |
| **740** Fachplanung |       **Euro** |
| **750** Künstlerische Leistungensoweit diese im Zusammenhang mit weiteren Sanierungsmaßnahmen der KG 300, 400 oder 540 stehen |       **Euro** |
| **Gesamtkosten** |       **Euro** |
| Auf einem **gesonderten Beiblatt** sind die Baukosten nach DIN 276 getrennt nach Gewerken aufzuführen. |

1. **Finanzierungsplan**

|  |  |
| --- | --- |
|  | **Gesamtbetrag**  |
| **Gesamtausgaben (nach Nr. 6.1)** |       **Euro** |
| 8.1 Eigenmittel  |       **Euro** |
| 8.2 Beantragte/bewilligte sonstige öffentliche Zuwendungen (z.B. Ausgleichstock; Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft \*)) |       **Euro** |
| 8.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Zuwendungen) |       **Euro** |
| 8.4 Beantragte Zuwendung nach Nr. 9 |       **Euro** |
| **Gesamtfinanzierung** |       **Euro** |

\*) Investitionshilfe vgl. Nr. 11 VwV SchulBau.

1. **Beantragte Zuwendung**

|  |  |
| --- | --- |
| Regelzuwendung (33 %) |       **Euro** |
| Ggf. zusätzliche Zuwendung für auswärtige Schüler (      %) |       **Euro** |

1. **Begründung und Bemerkungen des Antragstellers**

10.1 Notwendigkeit der Zuwendung zur Finanzierung

|  |
| --- |
| u.a.: Eigenmittel, Höhe der Zuwendung, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, Darstellung der  Finanzierung der nicht förderfähigen Kosten nach Nr. 6.2                                              |

10.2 Fachspezifische Angaben

|  |
| --- |
| u.a.: langfristige Schülerzahlentwicklung, regionale Schulentwicklung                                              |

10.3 Bemerkungen des Antragstellers

|  |
| --- |
|                                          |

1. **Erklärungen des Antragstellers**

11.1 **Bei der Planung und Durchführung der Sanierungsmaßnahme werden die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit nach den Bestimmungen der Landeshaushaltsordnung (LHO) berücksichtigt.**

11.2 **Die nach dem Gemeindewirtschaftsrecht zu beachtenden Vergabevorschriften wurden berücksichtigt.**

11.3 Mit der Maßnahme wurde

 [ ]  noch nicht begonnen.
 [ ]  begonnen (Nr. 1.2 der VV-LHO zu § 44).

Hinweis: Ein förderunschädlicher vorzeitiger Baubeginn ist nur unter den Voraussetzungen von Nummer 19.1 VwV SchulBau möglich.

11.4 Das Baugrundstück befindet sich

[ ]  im Eigentum des Schulträgers.

[ ]  in Erbpacht.

11.5 Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock (vgl. Nr.11 VwV SchulBau)

[ ]  wird beantragt.
[ ]  ist beantragt.
[ ]  ist bewilligt (Kopie des Bewilligungsbescheids liegt bei).

Der Antrag ist separat über die jeweilige Rechtsaufsichtsbehörde einzureichen.

11.5.1 [ ]  Fördermittel aus anderen Förderprogrammen gem. Nr. 11.8.5 und Nr. 11.8.6 VwV SchulBau (z.B. Baumaßnahmen für Pflegeschulen, DigitalPakt Schule) wurden weder beantragt noch bewilligt und werden auch künftig nicht beantragt.
(Ausnahme Ausgleichstock, Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zur Erreichung des KfW-Effizienzhausstandards 55 oder des KfW-Effizienzhausstandards 70).

11.5.2 [ ]  Für die beantragte Sanierungsmaßnahme wurde keine Förderung nach der Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums und des Finanzministeriums zur Umsetzung des Kommunalen Sanierungsfonds in den Jahren 2017 - 2019 für die Sanierung von Schulgebäuden vom 1. Februar 2018 (GABI. S. 131) bewilligt.

11.5.3 [ ]  Für die beantragte Sanierungsmaßnahme wurde keine Förderung nach der Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums und des Kultusministeriums zur Umsetzung von Kapitel 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen vom 1. Februar 2018 (GABl. S. 134) bewilligt.

11.6 [ ]  Das Schulgebäude steht nach Abschluss der beantragten Sanierung für eine dauerhafte schulische Weiternutzung zur Verfügung.

11.7 [ ]  Mit der Maßnahme wird innerhalb eines Jahres nach Erteilung des Bewilligungsbescheids begonnen.

11.8 [ ]  Die Sanierung wird spätestens innerhalb von 4 Kalenderjahren nach Erteilung des Bewilligungsbescheids abgeschlossen und vollständig abgerechnet.

11.9 [ ]  Der vereinfachte Verwendungsnachweis wird innerhalb von 3 Monaten nach Abrechnung der Maßnahme bei der Bewilligungsstelle vorgelegt.

11.10 **Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.**

**12. Anlagen**

[ ]  Baupläne im Maßstab 1:100 mit Lageplan und Baubeschreibung

[ ]  Tabellarische Aufstellung der Flächen

[ ]

[ ]

|  |  |
| --- | --- |
| ………………………………………………………… | ……………………………………………………….. |
| Ort, Datum | Unterschrift der antragstellenden Kommune |